

1.2.3 Wie wir lernen wollen

Wie wird der Stoff gelernt? Das ist dem Professor eigentlich egal. Jede und jeder kann das nach ihrer oder seiner Weise tun. Man kann sich aber auch helfen lassen.

- Denn das Sprichwort weiß: Steter Tropfen höhlt den Stein, und: Einmal ist keinmal. Jeder der schon mal gelehrt oder gelernt hat kann das nachvollziehen. Neue und vor allem abstrakte Dinge versteht man frühestens beim **2. Mal** (und die Quantentheorie eher noch später).
- Es gibt aber kein offizielles **2. Mal** für **ET&IT** Studierende.

**Deshalb werden in dieser Vorlesung die
wesentlichen Punkte
mehrfach auftauchen.**

- Erstmal vielleicht mal nur so nebenbei. In einem späterem Kapitel dann gründlich, und noch später möglicherweise noch ein drittes Mal in einem etwas anderen Zusammenhang.
- Das mag dem eher linear denkenden ET&IT Studie etwas chaotisch erscheinen, aber der Wahnsinn hat System: Man nennt es *Entropie* = Maß für Unordnung; und etwas Unordnung macht das Leben leichter - sagt der **2. Hauptsatz der Thermodynamik**, den wir jetzt schon mal ganz beiläufig angesprochen haben.

Konkrete Lernhilfen sind:

- Besuch der *Vorlesung* und aktive Mitarbeit (z. B. Fragen stellen / Fragen beantworten). Insbesondere aber irgendwie mitschreiben und aus den Notizen später selbst ein ordentliches "Skript" machen. Wer erwartet, dass reines Abschreiben dessen was auf der Tafel steht ein kohärentes Skript ergibt, ist an einer Universität fehl am Platz.
- Besuch der *Übungen* und aktive Mitarbeit. Im Zweifel wichtiger als Besuch der Vorlesung; bringt aber nur was, wenn man halbwegs vorbereitet ist.
- Eigenständiges Erarbeiten des Stoffes. Muss man selbst dann tun, wenn man Vorlesungen und Übungen "abgesessen" hat. Dazu gibt es dieses Hyperskript und die vielen Querverweise dazu. Man kann sich aber auch eines oder mehrere der empfohlenen **Bücher** besorgen.

Wer Hyperskripte benutzen will tut gut daran, sich die Regeln anzuschauen:

- **Hervorhebungen im Text** haben alle eine bestimmte Bedeutung

Schwarz und fett: Wörter die "Index" = Stichwortverzeichnis auftauchen.
Rot, kursiv und fett: Wörter, die im "Dictionary" oder im Englisch - Deutsch Wörterbuch auftauchen; i.d.R. nur bei englische Hyperskripten aktiviert. Übersetzung wird eingeblendet falls der Cursor auf das Wort zeigt.
Rot und fett: Namen die im Namensverzeichnis auftauchen
Rot und kursiv: Betonung, Heraushebung eines Schlüsselwortes.
Blau (und oft kursiv): Redaktionelle Hinweise (z. B. zur Schreibweise von Formeln).

- **Inhaltsmatrix:** das komplette Verzeichnis aller Module in allen **5 Strängen**. Hier findet mans alles, ohne ggf. die Links suchen zu müssen.
- **Ebenen und Stränge:** Es gibt drei Hauptebenen: *Basics* - was man eigentlich schon wissen sollte; *Rückgrat* - der Stoff der zu lernen ist, und *Advanced* - weiterführende Themen. Die Rückgratebene hat vier getrennter Stränge: Rückgrat 1 = Kernstoff, Rückgrat 2 = Zusatzstoff, "Illustrations" = zusätzliche Bilder, Graphiken etc., und Übungen.
- **Automatisch erstellte Listen** mit Zugriff über Menu:
 - **Indexliste** = Stichwortverzeichnis
 - **Namen** = Namensverzeichnis
 - **Abkürzungen** = Abkürzungsverzeichnis
 - (**Dictionary** = Englisch - Deutsch Wörterbuch für schwierigere Begriffe)

Wichtig ist noch "**Laufendes Semester**" im Menu

- Hier finden sich Termine. Räume, Modalitäten (z.B. zu Übungen / Prüfungen), Neuigkeiten, etc.